

## **Protokoll**

### **vom Koordinatorentreffen der ZUM Internet e.V. am 11. November 2000 in Frankfurt/Main**

11.30 Uhr

Begrüßung der Anwesenden durch die Vorstandsvorsitzende der ZUM Internet e.V., Frau Fischbach.

11.45 Uhr

Frau Fischbach informiert über die Entwicklung der ZUM im Jahre 2000,

- stellt die Mailing-Listen und Diskussions-Foren vor,
- bittet um stärkere Beachtung der Diskussions-Foren,
- begrüßt die neuen Koordinatoren: Herr Eberle, H. Fendt, Herr Griesar, Herr Mallik, Herr Petersen und Herr Streitenberger,
- und erläutert die Kooperationen und Partnerschaften mit Amazon.de, Bildung-Online, web.de, "Partnerbüro" und Scooler.

12.05 Uhr

Herr Fischbach informiert über die ZUM-unterstützende Technik, insbesondere durch die Firma Aktivnetz Freiburg:

Zur Zeit verzeichnet die ZUM täglich über 10 000 sessions und einen traffic von etwa 3 Gigabite. Der ZUM-Server ist dadurch aber um ein Mehrfaches überlastet, so dass dringend Maßnahmen zum Kapazitätsausbau nötig sind. Hierfür wurden auch schon Angebote eingeholt.

12.20 Uhr

Frank Hübler, hauptamtlicher ZUM-Mitarbeiter, stellt das Projekt ZUM-Buch vor, das sich noch im Beta-Stadium befindet. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Diskussionsforum Literatur eingerichtet.

12.45 Uhr

Klaus Dautel, ZUM-Kassenwart, legt den Kassenbericht vor und erläutert ihn.

13 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14.15 Uhr

Frau Fischbach erklärt die geplante Zusammenarbeit mit "Partnerbüro" und Scooler. Dabei steht die Frage der Werbung auf ZUM-Seiten zur Diskussion. Folgender Beschluss wird mehrheitlich gefasst:

1. Werbung auf den Seiten der ZUM wird akzeptiert, wenn sie in einem inhaltlichen Zusammenhang mit den betreffenden ZUM-Seiten steht.
2. Der Vorstand der ZUM ist hierüber zu unterrichten.

15.10 Uhr

Frau Fischbach informiert über den laufenden Gerichtsprozess gegen die ZUM wegen Verletzung des Copyrights im Falle der Veröffentlichung von drei Fotografien.

Die anschließende Diskussion ergibt folgendes: Copyrights müssen immer im Einzelfall eingeholt werden, eine Pauschalgenehmigung von Zeitungen von Zeitungen oder Agenturen, vor allem ausländischen, ist sehr unwahrscheinlich. Trotzdem bietet der ZUM-Vorstand an, ein Schreiben an Zeitungen mit der Bitte zu versenden, ob sie der ZUM das Copyright über eine größere Anzahl von Artikeln oder Bildern gewähren.

15.50 Uhr

Neugestaltung der ZUM-Startseiten.

- Herr Meyer-Bothling stellt die Idee eines Rundgangs für ZUM-Besucher vor, der durch die wichtigsten Bereiche der ZUM führt und zugleich methodische Vorschläge für das Unterrichten mit dem Internet macht.
- Herr Dautel schlägt die Einrichtung von Fach-Portalen gleich unterhalb der ZUM-Startseite vor, auf denen der Besucher alle für das jeweilige Fach oder die Fachrichtung relevanten Optionen auf einen Blick übersehen kann.
- Herr Hübler macht einen Vorschlag für einen "ZUM-Wegweiser" ([www.zum.de/wegweiser.html](http://www.zum.de/wegweiser.html))

Ergebnis: Die Diskussion ergibt Übereinstimmung darin, dass dem ZUM-Besucher das Auffinden von nützlichen Materialien einfacher gemacht werden muss.

Herr Meyer-Bothling wird einen Vorschlag auf zumload vorlegen und unterrichtet dann die Koordinatoren per E-mail darüber, so dass diese sich dazu konstruktiv äußern können.

Die technische Realisierung und den relaunch der neuen ZUM-Seiten führt die Firma Aktivnetz im Auftrag der ZUM durch.

Für einen eventuellen ZUM-Portal-und-Rundgang-Workshop schlägt Herr Miklitz ein Treffen in Bonn vor.

16.50 Uhr Entlastungen

Der stellvertretende Kassenprüfer Herr Bürgermeister entlastet den Kassenwart Herrn Dautel nach Einsichtnahme in die Unterlagen. Da die Neuwahl und die Entlastung des Vorstandes nur alle zwei Jahre vorgesehen ist, ist sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht nötig.

17.00 Uhr

Planung eines Kongresses der deutschsprachigen freien Bildungsserver im Jahre 2002: Es konstituiert sich eine Arbeitsgruppe zur Vorlage eines Konzeptes, bestehend aus den Herren Miklitz, Hage, H.Bühler, Overmann, Streitenberger, Heim und Fischbach.

17.25 Uhr

Diskussion des Antrags von Herrn Heim über Möglichkeiten der Beteiligung der ZUM an dem "Bündnis gegen Gewalt". Zweierlei wird in Erwägung gezogen:

Es ist den Koordinatoren und Autoren der ZUM freigestellt, auf ihren ZUM-Seiten Unterrichtsmaterialien und -Einheiten zum Thema Kampf gegen Rechtsradikalismus und Rassismus bereitzustellen.

Es bestünde die Möglichkeit, ein Diskussionsforum zum Thema einzurichten, welches dann allerdings auch sehr sorgfältig beobachtet und moderiert werden muss. Es fand sich niemand, der diese Aufgabe übernehmen wollte.

17.35 Uhr

Satzungsänderung. Zwei Vorschläge für eine Änderung der ZUM-Satzung wurden vom Vorstand eingereicht:

"Den Jahresbeitrag legt die Mitgliederversammlung fest."

"Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder."

Die Mitglieder werden aufgefordert, weitere Vorschläge für Satzungs-Änderungen per E-mail einzureichen. Diese werden spätestens vier Wochen vor dem nächsten Koordinatoren-Treffen vom Vorstand zusammengefasst und auf der Versammlung zur Abstimmung gestellt.

18 Uhr Frau Fischbach bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den Anwesenden und beendet die Versammlung mit den besten Wünschen für die weitere Zusammenarbeit.

Protokollant: Klaus Dautel am 12. November 2000